Kalk, den 14.01.2013

Bezirksbürgermeister Kalk

Herr BBM Markus Thiele

Bezirksrathaus Kalk

Bürgeramt Kalk

Kalker Hauptsraße 247-273

51103 Köln

Bürgereingabe / –antrag

gemäß **§ 14 Anregungen und Beschwerden** (§ 24 GO) der „Hauptsatzung der Stadt Köln vom 10. Februar 2009“ in der Fassung der 9. Satzungsänderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 03. Oktober 2012,

insbesondere zu **Absatz 8**

zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 2009/2014

Thema: Beschluss Aufstellung Bebauungsplan zum Block ehemaliger Kaufhof Kalk

Sehr geehrter Herr BBM Thiele,

hiermit stelle ich die folgende Bürgereingabe / –antrag an die Bezirkvertretung Kalk zur Behandlung:

1. Beschluss zur Einleitung bzw. Aufstellung eines Bebauungsplanverfahren mit **Titel** “ehem. Kaufhof & Kalker Trieurfabrik“
2. Beschluss zum Erwerb des Grundstückes durch die Stadt- und SWK-eigene Gesellschaft „**moderne stadt** - Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH“

Begründung:

Zu 1.:

Seit dem 18. Juni 2012 steht das Gebäude des ehemaligen Kaufhof in Kalk leer und ist damit der größte Leerstand auf der Kalker Hauptstraße, den insbesondere die Standortgemeinschaft Kalk nicht abzuwenden vermochte, obwohl dies eines ihrer originäres Ziel ist.

Vor 150 Jahren entstand an gleicher Stelle, Baubeginn war am 29. Juni 1892, die „Kalker Trieurfabrik und Fabrik gelochter Bleche Mayer & Cie.“.

Am 16. Juli 1892 erfolgte der Eintrag in das Handelsregister des Amtsgerichtes Köln.

Dieser Bereich ist nicht nur geschichtlich von besonderer Relevanz, sondern aufgrund der Lage quasi die Herzklappe des Veedel. Damit nicht das Herz des Einzelhandels einen Infarkt bekommt, ist eine Art ärztlicher Therapieplan in Form eines Bebbauungsplans von Nöten.

Nur so kann eine Stadteil- und gemeinwesenorientierte Entwicklung gewährleistet werden, d.h. die unerwünschte Etablierung einer Nutzung wie „Kaufland“ (siehe Beispiel Merheim mit Auswirkung auf Neu-Brück, etc.) abgewehrt und die Erstellung von Wohnraum über der rückwärtigen Parkfläche ermöglicht werden.

Zu 2.:

Wer Eigentümer ist, der kann die Musik bestellen. Die Immobilie befindet sich nicht im Besitz der Kaufhof AG, sondern der Metro-Group Tochter „METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG“, zuständig ist das Büro Düsseldorf.

Wie im Rahmen der letzten öffentlichen Informationsveranstaltung der cima zum „ISG-Aktivierungsprojekt“ am 26.09.2012 im Bürgerhaus Kalk zu erfahren war, will die Metro properties verkaufen, sie führt konkrete Verkaufverhandlungen.

Die Frage ist, ob an den für das Veedel richtigen Nachfolger?

Hier kann „moderne stadt“ eine Lösung des Problems sein!

Über sie kann der lukrative Standort im Sinne einer nachhaltigen Stadtteilentwicklung entwickelt werden, ohne dabei a Geldverdienen zu vergessen.

Wenn es die Metro-Group mit ihren Aussagen zur Nachhaltigkeit ernst meint und nicht ein „green-washing“ betreibt, sollte es auch ihr daran gelegen sein und zu einem fairen Angebot bereit sein.

Weitere Begründen erfolgen bei Bedarf mündlich in der Sitzung – Danke.

Mit freundlichen Grüßen & Kalk frei

gez.

Anlage

1 Kopie Auszug Briefkopf Kalker Trieurfabrik und Fabrik gelochter Bleche Mayer & Cie. von 1895